



Auf diese Menschen ist auch Oberbürgermeister Dirk Elbers stolz. Die Preisträger des Düsseldorfer Martinstalers und ihre Unterstützer zeigen im Jan-Wellem-Saal des Rathauses ihre Auszeichnung. Mit der Bronzeplakette würdigt die Stadt herausragendes ehrenamtliches Engagement von Bürgern. Foto: Judith Michaelis

# „Wir brauchen solche wie Sie“

**PREIS** Im Rathaus stand gestern das Ehrenamt im Mittelpunkt. Viele Helfer erhielten den Martinstaler.

Von Ulrich Hoek

Die Worte des Oberbürgermeisters waren eine Aufforderung zur Nachahmung: „Wir brauchen Menschen wie Sie – selbstlos und engagiert.“ Zum achten Mal wurde gestern im Rathaus der Martinstaler für jahrelanges ehrenamtliches Engagement vergeben.

Aus über vierzig Vorschlägen wurden die Preisträger ausgewählt. Oberbürgermeister Dirk Elbers dankte ihnen für ihre unkomplizierte Hilfe. „Mit ihrem Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag, Düsseldorf noch lebenswerter zu machen.“ Die Freude aller Ausgezeichneten

war groß, besonders, weil die Auszeichnung für viele Preisträger völlig überraschend kam. „Ich dachte zuerst, das wäre ein Scherz, das kann doch nur eine Verwechslung sein“, beschreibt Wolfram Groß den Moment, als er von seiner bevorstehenden Ehrung erfuhr. Erst ein Telefonat mit dem Büro des Oberbürgermeisters konnte ihn vom Gegenteil überzeugen.

## Das Engagement der Helfer ist mit Geld nicht aufzuwiegen

Sein Mitarbeiter Achim Peiffer wollte kündigen, um sich um seine schwerbehinderte Frau kümmern zu können. Mit den Worten: „Das schaffen wir gemeinsam“ zerriss Groß kurzerhand die Kündigung. Durch seine Unterstützung hat Sylvia Peiffer jetzt eine Tagesbetreuung bekommen, außerdem hilft er bei schwierigen Behördengängen. „Was Wolfram Groß für uns geleistet hat, ist mit

Geld nicht aufzuwiegen“, sagt ein sichtlich bewegter Achim Peiffer.

Auch die Gründerinnen des Vereins „Stern Taler e. V.“, Dr. Dorothee Achenbach, Caroline Merz, Michaela Rentmeister und Mechthild Tembusch-Droste wurden geehrt.

## In neun Jahren über eine Million Euro Spendengeld gesammelt

Die Spendensammlerinnen unterstützten schon das Trebecafé für obdachlose Mädchen, die Kinderschutzambulanz im Evangelischen Krankenhaus und weitere Projekte. Dorothee Achenbach stolz: „In neun Jahren kamen über eine Million Euro zusammen, Sachspenden nicht eingerechnet.“

Wolfgang Lintls Verdienst ist es, dass bis zu 1550 Kinder aus elf Nationen zum größten Kinder- und Jugend-Tischtennisturnier Europas in Düsseldorf zusammenkommen. Seit 25 Jahren en-

## ■ PREISTRÄGER

**MARTINSTALER** Die diesjährigen Preisträger sind Gabriele Berndt, Karl-Heinz Gatzten, Heinz-Günther Hintzke, Leo Icks, Peter Justenhoven, Hans Küster, Nelli Kunina, Viatcheslaw Lessin, Rolf Lenßen, Wolfgang Lintl, Ute Schreiber und Cäcilie Wieland. Preisträger der Kategorie „Neue Wege“ für noch nicht jahrzehntelanges Engagement sind Wolfgang Groß, Michael Weichler und der Verein „Stern Taler e. V.“.

gagiert er sich ehrenamtlich bei Borussia Düsseldorf. Seine erste Reaktion auf den Brief des Oberbürgermeisters: „Ich dachte zuerst, ich hätte ein Knöllchen bekommen.“ Den Preis nimmt er „stellvertretend für alle Ehrenamtler“ an, sagt Lintl bescheiden.